

VARIANTEN UND MODULE IN GDP-EDI



Varianten

GDP-EDI kann in 3 unterschiedlichen Stufen eingesetzt werden:

Standard

In dieser Variante können beliebig viele Firmen angeschlossen werden und es gibt kein Limit bei der Anzahl der Dokumente, die monatlich versendet werden können.

Einwegverbindung

Für Firmen, die z.B. in der ersten Phase nur ein Unternehmen anschließen wollen, gibt es eine Einwegverbindung. Das heißt, es kann nur eine Firma angeschlossen werden, es gibt jedoch auch hier kein Limit bei der Anzahl der Dokumente die monatlich übertragen werden können.

Anschluss an EDI Provider

Wenn der Geschäftspartner bereits einen externen EDI Provider verwendet und daher GDP-EDI nicht einsetzen möchte, docken wir an diesen EDI Provider an. Somit muss der Geschäftspartner keine Anpassungen durchführen.

Zusatzmodule

X.400

Für Geschäftspartner die ausschließlich über das Protokoll X.400 Daten empfangen bzw. versenden stellt GDP-EDI eine X.400 Mailbox zur Verfügung. Es ist daher keine eigene Mailbox für den Datenaustausch mit Ihren Geschäftspartnern erforderlich.

E-Billing; Senden von Rechnungen per PDF

Wenn Rechnungen im PDF Format per E-Mail (herkömmliches E-Billing) an den Geschäftspartner versendet werden sollen, dann wird dieses Modul verwendet. In diesem Fall können auch beliebig viele Rechnungen an unterschiedliche Geschäftspartner gesendet werden. Wenn die elektronischen Rechnungen im PDF Format auch signiert werden sollen, muss zusätzlich das Modul „Digital Signieren“ verwendet werden.

Empfangen und Weiterleiten von Rechnungen per PDF

Wenn Rechnungen im PDF Format per E-Mail (herkömmliches E-Billing) an Sie versendet werden, dann können wir diese Rechnung für Sie signieren oder verifizieren, sowie bei Bedarf auch archivieren und anschließend an den Empfänger bei Ihnen im Haus weiterleiten. In diesem Fall können auch beliebig viele Rechnungen von unterschiedlichen Geschäftspartnern empfangen werden. Der Empfänger kann allerdings diese PDF Dokumente nicht elektronisch einlesen. Wenn die elektronischen Rechnungen im PDF Format auch signiert oder verifiziert werden sollten, muss zusätzlich das Modul „Digital Signieren“ verwendet werden.

Digital Signieren

Elektronische Rechnungen müssen von einem Trustcenter entweder mit einer fortgeschrittenen oder qualifizierten Signatur versehen werden. GDP-EDI sendet das bereits im Zielformat übersetzte Dokument an ein Trustcenter. Das Trustcenter signiert das Dokument (Signaturgebühren sind in dieser Pauschale nicht enthalten) und sendet es wieder an das GDP-EDI-System retour, von wo es dann an den Geschäftspartner weitergeleitet wird.

Beschleunigung von
Geschäftsprozessen

Sichere und geschützte
Kommunikation

Einhaltung gesetzlicher
Vorschriften

Flatrate

GDP-EDI ermöglicht auf schnelle, einfache und hochprofessionelle Weise, den Datentransfer zwischen Unternehmen durchzuführen. Die dabei notwendigen Technologien sind im System für den Anwender transparent abgebildet. Dadurch kann sich das Unternehmen auf die Erreichung des Geschäftserfolgs konzentrieren.